



3/2021

info
pawst

Tierschutzverein Halver-Schalksmühle e.V.
Langenscheid 8 · 58553 Halver

Tier-Auffangstation

nach den Richtlinien des Deutschen Tierschutzbundes e.V.

Tel. 023 53 / 13 97 05 · Fax 023 53 / 13 97 06 · Notruf 01 52 / 28 95 36 58

Umbau in der Auffangstation

Wir müssen Platz schaffen! Durch die Zusammenlegung der Auffangstation am Langenscheid mit unserer Zweigstelle in der Von-Vincke-Straße mussten wir einen zusätzlichen Katzenraum am Langenscheid schaffen. Der Kaninchenraum wurde geteilt. Durch die großen Fenster und die Glastür in der Trennwand wirkt dieser Raum nach der Teilung fast größer als vorher. Unsere Tiere und wir sind begeistert und auch Besucher der Station haben sich bisher mehr als positiv geäußert! Die Auflösung der Zweigstelle wird noch vor Weihnachten vonstatten gehen und inzwischen sind auch schon die neuen Dienstpläne erstellt!

Schön wäre es allerdings, wenn bis dahin noch die ein oder andere Katze ein neues Zuhause finden würde!



Unsere Tiere

Zurzeit befinden sich 20 Katzen, vier Kaninchen, zwei Wachteln und ein Igel in unserer Obhut.

Unser Team

wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022!

Kitten suchen ein Zuhause

Die meisten der neugeborenen Kätzchen aus diesem Jahr suchen noch immer ein Zuhause. So schnell wie wir unsere Babykätzchen im letzten Jahr vermitteln konnten, so lange müssen unsere Schützlinge in diesem Jahr auf ein eigenes Heim warten. Von diesem Phänomen sind in diesem Jahr sehr viele Tierheime überrascht worden.

Nachdem Corona schon fast zur Normalität gehört, Reisen wieder erlaubt sind und ein Lockdown (hoffentlich) auch Geschichte ist, verlagern sich die Interessen wieder. Die Tierheime können froh sein, wenn vermittelte Tiere nicht zurückgegeben oder – im schlimmsten Fall – ausgesetzt werden.

Wer möchte unseren Kitten, bzw. nun schon fast »Halbstarken« ein Für-immer-Zuhause bieten?

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserer

1. Vorsitzenden Jana Schmidt
(Mobil: 0152-28953658).

Eine schnelle Vermittlung bedeutet auch immer eine gute Möglichkeit des Einlebens und Sozialisierens mit dem Menschen, daher wären wir darüber sehr glücklich.

Alle zehn sind übrigens echte Herzensbrecher!!!



Felix



Daisy



Chili



Pepper



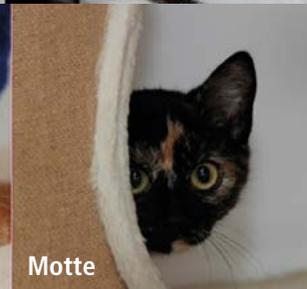
Vitja



Cooper



Tigger



Motte



Beauty



Luca

Veranstaltungen

Am 19. September waren wir in der Villa Wippermann in Halver dabei, als zur Pflanzentauschbörse geladen wurde. Pflanzen- und Tierfreunde scheinen gut zueinander zu passen; wir konnten eine schöne Summe für unseren Verein einnehmen. Auch auf dem Kürbismarkt am 3. Oktober waren wir an der Heesfelder Mühle präsent. Unsere hoch motivierte Standbesetzung strotzte Matsch und Regen und verköstigte die Besucher mit leckeren Crêpes und Stinkekissen für Katzen.

Nikolausaktion

Du beschenkst die Tiere und die Tiere beschenken Dich!

4. und 5. Dezember, jeweils 14 bis 18 Uhr, Auffangstation Langenscheid 8. Für diese Aktion werden wir extra für Sie Nikolaussäcke bereitstellen, die Sie gerne mit Geschenken für unsere kleinen Fellnasen befüllen dürfen. Bei Geldspenden benutzen Sie bitte unseren Briefkasten. Legen Sie einen Zettel mit Ihrer Adresse zu Ihrer Spende dazu, dann erhalten Sie von uns noch ein kleines Dankeschön. – Letztes Jahr hat sich diese Aktion während der Corona-Pandemie bewährt, da so unseren Vierbeinern kontaktlos eine Freude gemacht werden konnte.

Kalender 2022

Und vergessen Sie nicht, einen unserer Kalender für das Jahr 2022 zu kaufen! Ein wunderbares Mitbringsel in der Advents- und Weihnachtszeit! Der Erlös des Kalenders geht an die Tiere in der Auffangstation. Für nur **9,- €** können Sie ihn in der Auffangstation des Vereins am Langenscheid erhalten. Rufen Sie zwischen 17 und 18 Uhr an (0 23 53 /13 97 05), sprechen Sie auf den AB oder schicken Sie einfach eine Mail an info@tierschutz-halver.de oder Sie erstehen ihn im Hofladen des Neuland-Hofes der Familie Hedfeld, Auf dem Wiebusch in Halver.

Igel suchen Unterschlüpf

Wenn die Blätter bunter und die Tage kürzer werden, beginnt nicht nur der Herbst, sondern auch eine heikle Zeit für die Igel. Seit Jahren werden uns geschwächte und verletzte Tiere zu unserer Auffangstation gebracht. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter **Joy Streit und Jörg Handtke** zeichnen hauptsächlich für das Aufpäppeln der stacheligen Tierchen verantwortlich. **WICHTIG:** Nicht jeder Igel, den Sie beim Waldspaziergang sehen, benötigt dringend menschliche Hilfe. Ist keine Verletzung zu sehen und hat der Igel eine durchschnittliche Größe, sollten Sie ihn am besten dort belassen, wo er sich grade aufhält. Bei sehr kleinen und mageren Igeln könnte es sich um verlassene Jungtiere handeln, deren Eltern beispielsweise durch einen Unfall umgekommen sind. Diese Tiere brauchen dringend Hilfe! Ebenso Igel, die offensichtlich verletzt sind. Idealerweise können Sie die Tiere mit Handschuhen oder einem Handtuch in eine Transportbox legen. Ein Karton mit Luftlöchern ist aber auch möglich. Kontaktieren Sie uns am besten über unser Nothandy (0152-28 95 36 58) und vereinbaren Sie einen Termin, um das eingefangene Tier vorbei zu bringen.



Neues von Stella-Marie

Hallo Leute!

Ist das Jahr tatsächlich fast schon wieder rum? Gerade habe ich die ersten frühlingshaften Düfte an meinem offenen Fenster (mit Fliegen-schutz) genießen dürfen, da wird schon wieder



das Fenster geschlossen und die Heizung aufgedreht? Geht's noch? In diesem Sommer konnte ich draußen mal etwas frische Luft schnuppern, zum Dank bin ich jedes Mal brav zurückgekehrt. Ist ja auch schließlich mein Zuhause hier am Langenscheid, zumindest auf Zeit. Wer mich findet und liebgewinnt, darf mich auch gerne behalten. So wie die vielen anderen Katzen hier bei uns. Eigentlich sollten es ja weniger Tiere werden, aber dann gab es doch ein paar Babies und mit Chili und Pepper leider auch zwei Rückkehrer. Ende diesen Jahres werden wir unsere Zweigstelle in der Von-Vincke-Straße auflösen, dann wird es hier am Langenscheid noch etwas voller. Ich hoffe, dass bis dahin noch der ein oder andere meiner Kollegen ein Fürimmer-Zuhause findet. Verdient haben wir es alle. Damit es mit der Anzahl an neuen Kitten nicht jedes Jahr schlimmer wird, informiert der Tierschutzverein Halver-Schalksmühle derzeit auf seinen Veranstaltungen über die Kastration von Katern und Katzen. Denn nur wenn beide kastriert sind, kann Tierleid verhindert werden. Die Tierheime werden nicht mehr so überfüllt sein und schwere feline Krankheiten werden weniger häufig übertragen. Bei so vielen Katzen

eine unlösbare Aufgabe, denken Sie? Nein! Jeder Regen fängt mit einem Tropfen an! Jeder, der sein Tier kastrieren lässt, trägt zu etwas Großem bei und jeder, der über die Wichtigkeit der Kastration bei Katzen und Katern informiert, sät Achtsamkeit für dieses Thema. Gemeinsam können wir alle Tierleid minimieren.

Eure Stella-Marie 

Große Freude



Vermittelt wurde unsere Sorgenkatze **Flöhchen**. Bei ihrer Patin ist sie jetzt zu Hause und wird immer zutraulicher.



Die Brüder Einstein und Picasso leben jetzt mit ihrer Schwester Blümchen und einem anderen Kaninchen zusammen und fühlen sich wohl.

Das Erscheinen und Versenden der Infopost wird durch eine zweckgebundene Spende ermöglicht. Vielen Dank! – Mit der Infopost möchten wir unsere Mitglieder über das Geschehen in der Auffangstation auf dem Laufenden halten. **Sie können uns während der Corona-Pandemie nur nach Vereinbarung besuchen. Es besteht Maskenpflicht und die Hygieneregeln sind einzuhalten.**

E-Mail: info@tierschutz-halver.de

www.tierschutz-halver.de

Bankverbindung: Sparkasse Lüdenscheid

IBAN: DE93 4585 0005 0000 0684 52 BIC: WELADED1LSD

